

7. Februar 2022

Patricio Frei  
Talweg 165  
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates  
Frau Anita Borer  
8610 Uster



## **Traktandum 10 – Postulat 658 – Mehr Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Geschätzte Anwesende

Mehr Tempo bei der Temporeduktion – das fordern auch wir Grünen! Seit dem Volks-Nein zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30 im Jahr 2009 ist der Gesinnungswandel in der Bevölkerung spürbar. Die Mehrheit der Bevölkerung wünscht, dass der Verkehr vor allem in den Wohnquartieren entschleunigt wird, weil dies die Sicherheit erhöht, beispielsweise für die Kinder auf ihrem Schulweg, und die Lärmbelastung reduziert. Klarer Indikator für diese Feststellung sind die zahlreichen Unterschriftensammlungen für Tempo 30 in den Ustermer Quartieren und Aussenwachen, die eine Mehrheit der Betroffenen unterschrieben haben. Der Stadtrat hat entsprechende Petitionen als Auftrag der Bevölkerung verstanden und vom Gemeinderat absegnen lassen - eine pragmatisches Vorgehen, für welches wir Grünen ihm ein Kränzchen winden.

Mittlerweile haben wir in Uster einen veritablen Flickenteppich an Tempo-30-Zonen. Wenn wir ein Quizzticle durchführen würden, kaum jemand hier könnte von zehn Ustermer Quartieren sagen, ob da jetzt Tempo 30 oder Tempo 50 herrscht.

Nun ist die Zeit reif, einen Schritt vorwärts zu machen: Die Stadt soll dem Flickenteppich zu mehr Einheitlichkeit verhelfen. Tempo 30 in allen Wohnquartieren führt zu mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität.

Und wir Grünen fordern, dass der Stadtrat noch einen Zusatzschritt macht: Er soll zusätzlich aufzeigen, auf welchen Kantonsstrassen Tempo 30 angebracht wäre. Nicht nur weil in Uster die meisten Schulhäuser an einer Hauptstrasse stehen. Für diese Forderung sprechen auch Lärmschutzgründe. Einen guten Boden dazu hat der Kantonsrat letzte Woche gelegt, als er ein Postulat guthiess, dass der Kanton sämtliche Abschnitte der Staatsstrassen neu beurteilen und gegebenenfalls entsprechend signalisieren soll – wenn die Belastungsgrenzwerte für Lärm überschritten werden.

Die Zeit scheint günstig, jetzt zügig mit Tempo 30 in den Wohnquartieren aber auch auf anderen Strassen vorwärts zu machen.

Patricio Frei  
Gemeinderat Grüne